

AUGUST 2018 – JANUAR 2019

# 2/18

## Kirchenführungen

BONN – RHEIN-SIEG-KREIS – KREIS EUSKIRCHEN

-  Geführte Kirchen-Touren zu Fuß
-  Fahrrad-Touren von Kirche zu Kirche
-  Führungen am „Tag des offenen Denkmals“
-  Krippenführungen



KATHOLISCHE  
BILDUNGSWERKE

Bonn / Rhein-Sieg / Euskirchen

Herausgeber Katholische Bildungswerke  
 Redaktion Andrea Raffauf-Schäfer  
 Fotos Monika Carthaser, Lorenz Dierschke,  
 Christel Diesler, Peter Hilleke,  
 Dr. Klaus Kiesow, Andrea Raffauf-Schäfer,  
 Regina Schürholt, Martin Vollberg,  
 Verein „Alter Friedhof“  
 Gestaltung Regina Nobis

## Das neue Touren-Portal: pfarr-rad.de



**pfarr-rad.de** ist das neue Mitmachportal des Erzbistums Köln, das Fahrradfahren mit der Vielfalt von Kirchen, Klöstern und Kapellen im Rheinland verbindet. Alle interessierten Radler können mitmachen und ihre Touren mit kirchlichem Charakter einstellen.

[www.pfarr-rad.de](http://www.pfarr-rad.de)

ERZBISTUM KÖLN  
 MEDIENZENTRALE

gefördert vom  
  
 Bundesministerium  
 für Verkehr, Bau  
 und Stadtentwicklung



## BUCH-HINWEIS:

Sie interessieren sich für Kirchen in Bonn?  
 Lesen Sie von Josef Herberg:

**Kirchen in Bonn – Geschichte  
 und Kunst der katholischen  
 Pfarreien und Gotteshäuser**

Erhältlich im Buchhandel:  
 Michael Imhof Verlag  
 ISBN 978-3-937251-65-3



**Einladung zu**

# Kirchenführungen

in Bonn, dem Rhein-Sieg-Kreis und dem Kreis Euskirchen



Wer Kirchenräume betritt, begibt sich in ein Erfahrungsfeld der Sinne, das ihn einlädt, Vertrautes neu zu sehen und Neues zu entdecken. Kirchen erweisen sich darüber hinaus als Orte unerlässlicher kultureller Erfahrung. Und mehr noch: Wer sich auf ihren christlichen Geist einlässt, der nimmt sie als Zeugnisse menschlichen Glaubens und als Orte der Gottesbegegnung wahr.

Die in diesem Prospekt aufgeführten Kirchen bieten dank ihrer Vielfalt an Formen, Stilrichtungen und spiritueller Atmosphäre vielfältige Anregungen.

Kirchen sind Orte, die sich an alle Menschen richten – denn in ihnen kann eine Zusage Gottes an die Menschen erfahrbar werden, die jeder und jedem offensteht. So möchten wir in Zukunft, als einen ersten Schritt der Erweiterung, inklusive Führungen für Hörende und Gehörlose anbieten. Wir starten mit einer Führung durch die Doppelkirche St. Maria und Clemens in Schwarzrheindorf am 25. November um 15.30 Uhr (s. S. 9)

## **Fabian Apel**

Leiter  
Kath. Bildungswerk Euskirchen

## **Andrea Raffauf-Schäfer**

Projektbeauftragte

## **Dr. Johannes Sabel**

Leiter  
Kath. Bildungswerk Bonn

## **Anne Schmidt-Keusgen**

Leiterin  
Kath. Bildungswerk Rhein-Sieg



### Bonner Kirchen erkunden

Bonn-Mitte/Süd	5	●
Bonn-Nord	6	●
Bonn-Bad Godesberg	7	●
Bonn-Beuel	7	●
Übersichtskarte	10	●



### Führungen am „Tag des offenen Denkmals“

11 ●



### Zu Fuß von Kirche zu Kirche

14 ●



### Zu Fuß von Krippe zu Krippe

18 ●



### Mit dem Fahrrad von Kirche zu Kirche

22 ●



### Führungen im Rhein-Sieg-Kreis

24 ●

### Führungen im Kreis Euskirchen

27 ●

### Führungen zu sehenswerten Orten

#### außerhalb der Region Süd des Erzbistums

28 ●

### Führungen des Vereins „Alter Friedhof“ Bonn

30 ●

### Führungen der

#### Katholischen Familienbildungsstätte Bonn

32 ●

### Kalendarisch-chronologische Übersicht

34 ●

## LEGENDE



Treffpunkt am Kirchenportal bzw. gemäß Angabe



TN-G. = Teilnahmegebühren/erm. = ermäßigt



Führungsdauer ca. 90 Minuten bzw. gemäß Angabe



Anmeldung



Kooperation mit dem ADFC Bonn, Ferdinand Busch



Kooperation mit dem Eifelverein Bonn, Jutta Ecks

VAF

Verein Alter Friedhof e. V.

FBS

Familienbildungsstätte Bonn

Berechtigt zur gebührenermäßigten Teilnahme sind Schüler, Studierende, Auszubildende oder Arbeitslose sowie bei Führungen in Kooperation mit dem ADFC und dem Eifelverein die Mitglieder des jeweiligen Vereins. Keine Anmeldung erforderlich – sofern nicht ausdrücklich im Einzelfall erbeten.


**STIFTSKIRCHE ST. JOHANN BAPTIST  
UND PETRUS**
 **Kölnstraße 33, Stiftsplatz, 53111 Bonn**
**€ 5,00 € / erm.: 2,50 €**

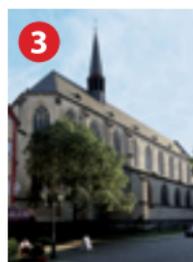

Der „Kuhle Dom“, Gesamtkunstwerk und Paradebeispiel der Neugotik im Rheinland, einzigartig geschlossene Ausstattung aus der Zeit um 1900, Dietkirchenmadonna von 1320, umfassender Fensterzyklus von Prof. Berke und Schatzkammer.

● **So. 4. November, 15.00 Uhr** Martin Vollberg

**ST. ELISABETH**
 **Vorplatz Kirche, Schumannstr., 53113 Bonn**
**€ 5,00 € / erm.: 2,50 €**


Extrem detailreich innen wie außen gestaltetes neuromanisches Gesamtkunstwerk, „die schönste Kirche von Bonn“, prachtvolle Ausstattung mit über hundert Engeln und weit über tausend Adlern.

● **So. 28. Oktober, 15.00 Uhr** Christel Diesler

**ST. REMIGIUS**
 **Brüdergasse 8, 53111 Bonn**
**€ 5,00 € / erm.: 2,50 €**


Die ehemalige „Minoritenkirche“, einzige hochgotische Kirche Bonns, übernahm nach Abbruch der ursprünglichen Remigiuskirche deren Patrozinium und Ausstattungsstücke. Für alle Altäre schufen im 19. Jahrhundert Spätnazarener Gemälde, 11 davon sind heute noch erhalten und in der Kirche zu sehen.

● **Sa. 13. Oktober, 14.30 Uhr** Christel Diesler



## ST. SEBASTIAN

 **Eingang Kirschallee,  
53115 Bonn Poppelsdorf**  
**€ 5,00 € / erm.: 2,50 €**



Der „Backsteindom“ von Poppelsdorf besticht durch imposante Fassade, stilistische Vielfalt an schmückenden Details sowie die rote Backsteinsichtigkeit im Inneren, Kennzeichen des Bonner Architekten Gerhard Langenberg.

● **So. 20. Januar 2019, 16.00 Uhr** Christel Diesler



## KREUZBERGKIRCHE (KREUZAUFGINDUNG/SCHMERZHAFTE MUTTER)

 **Stationsweg 21, 53127 Bonn Ippendorf**  
**€ 5,00 € / erm.: 2,50 €**



Alte Wallfahrtsstätte, barockes Kleinod. Heilige Stiege, heiliges Grab, kostbare Kirchengestaltung von Balthasar Neumann.

● **So. 23. September, 16.00 Uhr** Alfons Busche  
● **So. 13. Januar 2019, 16.00 Uhr** Martin Vollberg

## ST. PETER, LENGSDORF

 **Uhlgasse 8, 53127 Bonn Lengsdorf**  
**€ 5,00 € / erm.: 2,50 €**



Nahezu idyllisch wirkt die farbig gefasste romanische Lengsdorfer Kirche am Hang des Kreuzbergs. Der reizvolle Innenraum macht St. Peter heute zur beliebten „Hochzeitskirche“.

● **So. 11. November, 16.00 Uhr** Christel Diesler


**ST. MARIEN**
 **Burgstraße, 53177 Bonn Bad Godesberg**
**€ 5,00 € / erm.: 2,50 €**


Die von Vincenz Statz ab 1860 geschaffene Kirche erweiterte 1896 sein Sohn Franz. Das Gesamtwerk mit Querhäusern übernahm Gestaltungsweisen großer mittelalterlicher Kirchen und dominiert die Umgebung. Die Kirchenfenster gehören zur ursprünglichen Ausstattung.

● **So. 9. Dezember, 15.00 Uhr** Christel Diesler

**ST. EVERGISLUS**
 **Hardtstraße 13, 53175 Bonn Plittersdorf**
**€ 5,00 € / erm.: 2,50 €**


Die kleine neugotische Basilika, konzipiert von Paul Thomann, liegt direkt am Rhein. Innere Gestaltung und Figureschmuck vermitteln noch die Kirchenatmosphäre des 19. Jahrhunderts. Gleich neben dem Gotteshaus stehen Mausoleum und Villa Carstanjen.

● **So. 7. Oktober, 15.00 Uhr** Christel Diesler


**ST. JOSEF**
 **Hermannstraße 37, 53225 Bonn Beuel**
**€ 5,00 € / erm.: 2,50 €**


Die neugotische St. Josef-Kirche prägt das Rheinpanorama von Beuel. Sie entstand in zwei Bauabschnitten. Bedeutender Fensterzyklus der 1950er, Kreuzweg eines Bonner Künstlers. Die Oberlinger Orgel gilt als Hauptwerk Deutschlands für Orgelmusik der französischen Romantik.

● **So. 21. Oktober, 15.00 Uhr** Christel Diesler



## ST. ADELHEID

👁️ **Karmeliterstraße 6,  
53229 Bonn Pützchen**  
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg wurde die Wallfahrtskirche St. Adelheid am Pützchen ab den 1950er Jahren durch Bildhauer der „Kölner Schule“ neu ausgestattet. Die angebotene Führung richtet ihren Blick auf die Kunst der Jahre des Wiederaufbaus.

● **Fr. 5. Oktober, 15.00 Uhr** Dorothee Haentjes-Holländer

## ST. PAULUS

👁️ **Siegburger Straße 75, 53229 Bonn**  
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Die Mitte der 1950er Jahre entstandene Kirche St. Paulus in Beuel ist eine der letzten Kirchen des Kölner Kirchenbaumeisters Dominikus Böhm, die Umsetzung erfolgte durch seinen Sohn Gottfried. Die angebotene Führung berichtet über die Entstehungsgeschichte und richtet den Blick auf die oft verkannte architektonische Virtuosität des Gotteshauses.

● **Sa. 6. Oktober, 15.00 Uhr** Dorothee Haentjes-Holländer

## ST. PETER

👁️ **Adelheidisstraße 8, 53225 Bonn Vilich**  
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



978 gegründete Wirkungsstätte und Grablege der Bonner Stadtpatronin St. Adelheid. Der heutige Bau ist ein Torso des 13. Jahrhunderts mit einem Turm (um 1700) in der Mitte des ehemaligen Kirchenschiffes des Vorgängerbaues.

● **So. 2. Dezember, 15.00 Uhr** Hildegard Schäfer



13

**DOPPELKIRCHE ST. MARIA  
UND CLEMENS**

👁️ **Dixstraße 41,**  
**53225 Bonn Schwarzrheindorf**  
 € 5,00 € / erm.: 2,50 €

Architektur, Malerei und Skulptur der zweigeschossigen ehemaligen Burgkapelle des 12. Jahrhunderts ergänzen sich zu einem eindrucksvollen Beispiel romanischer Kunstfertigkeit. Szenen aus dem Buch Ezechiel in den Gewölben sind in den Konchen Szenen des Neuen Testaments typologisch gegenüber gestellt. Zielpunkt ist die „Majestas Domini“ im Obergeschoss, die aus dem Erdgeschoss durch eine achteckige Öffnung im quadratischen Zentrum des Gebäudes zu sehen ist.

- **So. 26. August, 15.30 Uhr**      Andrea Raffauf-Schäfer
- **So. 30. September, 15.30 Uhr**      Gisela Müller
- **So. 28. Oktober, 15.30 Uhr**      Pia Weimert

**Inklusive Führung für Hörende und Gehörlose**  
 mit Gebärdendolmetscherin Barbara Reike



NEU

- **So. 25. November, 15.30 Uhr**      Andrea Raffauf-Schäfer
- **So. 9. Dezember, 15.30 Uhr**      Martin Vollberg
- **So. 27. Januar 2019, 15.30 Uhr**      Hildegard Schäfer



## Keine Anmeldung erforderlich

 **Treffpunkt** (soweit nicht anders angegeben) am Hauptportal der Kirche

 **Dauer** ca. 90 Minuten

### Bonn Mitte/Süd

- 1 St. Johann Baptist und Petrus – Stiftskirche
- 2 St. Elisabeth
- 3 St. Remigius
- 4 St. Sebastian

### Bonn Nord

- 5 Kreuzbergkirche
- 6 St. Peter

### Bonn Bad Godesberg

- 7 St. Marien
- 8 St. Evergislus

### Bonn Beuel

- 9 St. Josef
- 10 St. Adelheid
- 11 St. Paulus
- 12 St. Peter
- 13 Doppelkirche St. Maria und Clemens




**SONNTAG, 09.09.2018**
**ENTDECKEN, WAS  
UNS VERBINDET**

**🕒 Führungsdauer ca. 45 Minuten**
**€ Kostenfrei**
**KLINIKKIRCHE DES UNIVERSITÄTS-  
KLINIKUMS BONN AUF DEM VENUSBERG**
**👁️ Eingang der Kapelle  
Sigmund-Freud-Str. 25  
53127 Bonn Venusberg**


Entstanden aus den Überresten der Geschützboxen der vormaligen Flakkaserne auf dem Venusberg, diente sie der Medizinischen Fakultät der Universität Bonn als der neuen Nutzerin des Geländes zunächst nur als Leichenkapelle. Die Führung gilt aber nicht allein dem Werden zur Klinikkapelle, sie umfasst auch die Kapelle in der Medizinischen Klinik.

**● So. 9. September, 13.00 Uhr**

Regina Schürholt

**DIE EHEMALIGE KLOSTERKIRCHE  
ST. AGNES IN MERTEN/SIEG**
**👁️ St. Agnes, vor dem Hauptportal  
Zugang über Schloßstraße  
53783 Eitorf Merten**

**Brücken über Jahrhunderte und Kontinente –  
Der Augustinerorden in Merten/Sieg**

Die ehemalige Klosterkirche ist nicht nur die mit Abstand älteste Kirche auf dem Gebiet der heutigen Gemeinde Eitorf; sie gilt auch als eines der schönsten Beispiele romanischer Baukunst im Rheinland und darf für sich in Anspruch nehmen, zu den bedeutendsten mittelalterlichen Baudenkmalern des Rhein-Sieg-Kreises zu gehören. Die dreischiffige, flachgedeckte Pfeilerbasilika wurde vermutlich zwischen 1160 und 1180 als Kirche des zeitgleich von Graf Heinrich II. von Sayn in Merten gegründeten Augustinerinnenstiftes errichtet.

**● So. 9. September, 15.00 Uhr**

Dr. Sarah Patt



## DOPPELKIRCHE ST. MARIA UND CLEMENS

 **Turm Haupteingang Kirchplatz  
Dixstraße 41  
53225 Bonn Schwarzrheindorf**



### Französisch-deutsche Aspekte

Arnold von Wied, Kanzler des Reiches und Bauherr der heute „Doppelkirche“ genannten ehemaligen Burgkapelle begleitete den deutschen König Conrad III. auf dem Kreuzzug, den dieser gemeinsam mit dem jungen französischen König Ludwig VII. unternahm. Dabei lernte er byzantinische Architektur, Malerei und Skulptur kennen, die Gestaltung und Konzept seiner Kapelle beeinflussten. In der weiteren Geschichte des Ortes stellt die Kirche eine Verbindung speziell zu Frankreich dar. In den 1960er Jahre erhielt das Land NRW als Eigentümerin des Kirchengebäudes eine für Schwarzrheindorf gegossene Glocke aus Mirecourt zurück. Diese Glocke gelangte in der Zeit der Säkularisation nach Frankreich. In den 1960er Jahren entwickelte sich daraus die Städtepartnerschaft zwischen Bonn und Mirecourt. Dies half nach dem Ende des II. Weltkriegs, die Erb- oder Erzfeindschaft zwischen Deutschland und Frankreich zu überwinden.

● **So. 9. September, 16.30 Uhr**

Martin Vollberg

### BUCH-HINWEIS

#### **Sie interessieren sich für die Krippen im gesamten Stadtdekanat Bonn und ihre Kirchen?**

Lesen Sie von Christel Diesler, Regina Schürholt,  
Magdalena Schmoll und Walter Boscheinen

**„Weihnachtskrippen in 63 Bonner Kirchen und Kapellen –  
Krippen und Kirchen in Bonn, Bad Godesberg und Beuel“**



#### **Herausgeber:**

Katholisches Bildungswerk Bonn, 2014,  
ISBN 978-3-931739-63-8

Einzelexemplar erhältlich: 18,00 €

Mengenpreis ab 10 Stück: 9,00 €

Bestellungen: Tel. 0228/42979-111


**ST. SERVATIUS, PFARR- UND  
STADTKIRCHE VON SIEGBURG**

👁️ **Turm Haupteingang**  
**Kirchplatz**  
**53721 Siegburg**



Die historische Siegburger Pfarrkirche ist für alle Gläubigen und Interessierten Ort der Stille und der Anbetung. Erfahren Sie ihren einzigartigen Raum. – Genießen Sie die Stille und Atmosphäre dieses besonderen Gottes- und Menschenraums mitten im pulsierenden Siegburger Marktgeschehen! Weitere – kostenpflichtige – Führung siehe „Führungen im Rhein-Sieg-Kreis“!

● **So. 9. September, 16.00 Uhr**

Stefanie Kemp

**SCHATZKAMMER DER PFARRKIRCHE  
ST. SERVATIUS SIEGBURG**

👁️ **Pfarrkirche St. Servatius**  
**Kirchplatz**  
**53721 Siegburg**



Der Siegburger Kirchenschatz ist mit den insgesamt fünf großen Reliquierschreinen, zwei Tragaltären und zahlreichen kleinen Goldschmiedearbeiten einer der bedeutendsten Kirchenschätze in Europa. Seit September 2016 ist er in den renovierten und neugestalteten Räumen der Pfarrkirche St. Servatius zu sehen. Die detailreichen Werke der mittelalterlichen Meister der Goldschmiedekunst sind – in bislang nie erreichter Nähe und Ausleuchtung – für das Publikum zugänglich.

● **So. 9. September, 16.45 Uhr**

Stefanie Kemp

**SAKRALLANDSCHAFT**

 **Vor dem geschlossenen Eingang der Universität Am Hof/Fürstenstraße 53113 Bonn (Abschluss Bornheimer Str./ Am Alten Friedhof)**

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Noch im 18. Jahrhundert war Bonn, insbesondere die ehemalige Immunität des Stiftes St. Cassius, mit sakralen Gebäuden dicht bestellt. Nicht in allen Fällen ist die Säkularisation in der Folge der Französischen Revolution der Grund für die Beseitigung von sakralen Gebäuden. Diese war nicht nur durch das Unverständnis der Zivilgemeinde begründet, sondern auch von den Kirchengemeinden betrieben, sogar gegen den Willen der Präfektur in Koblenz. Die Kirchenlandschaft hatte eine über viele Jahrhunderte verstandene inhaltliche Bedeutung. Auch ohne die bisherige Nutzung hätte es Gründe für den Erhalt der Gebäude gegeben. Der Brand des Schlosses 1777 erforderte kurz vor der Revolution einen Kirchenneubau. Die Schlosskirche war nicht der einzige sakrale Raum im Schloss. Es gab eine Vielzahl von Kapellen. Auf den Alten Friedhof in Bonn wurde 1847 eine Kapelle des 13. Jahrhunderts transloziert.

● **So. 5. August, 14.00 – 16.00 Uhr** Martin Vollberg

**AUF DEM GODESBERG: MICHAELSKAPELLE, BURGFRIEDHOF, GODESBURG**

 **Michaelskapelle**  
**Auf dem Godesberg**  
**53177 Bonn Bad Godesberg**

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Die Michaelskapelle direkt bei der Godesburg ist ein Barockbau des 17. Jh. mit mittelalterlichem Kern. Als letztes Zeugnis spiegeln Stuckarbeiten, Fresken und Altäre die bemerkenswerte Kunst des Bonner Kurfürstenhofes.

Der angrenzende Burgfriedhof zeigt nicht nur die Besonderheit als kommunaler und jüdischer Friedhof zugleich, sondern er beeindruckt durch seine terrassenförmige Anlage mit altem Baumbestand und vielen großen Grabmalen und Mausoleen, die vom einst reichen „Pensionopolis Godesberg“ zeugen.

● **Sa. 22. September, 14.00 – 17.00 Uhr** Christel Diesler



## BONN MUFFENDORF UND DIE „MUFFENALE“



👁️ **Neu St. Martin**  
**Klosterbergstraße, 53177 Bonn**  
 € 5,00 € / erm.: 2,50 €



### **Kirchen, Kommende, Fachwerkgebäude, Weinberge und Weinfest**

Jedes Jahr im September findet im ehemaligen Weinort Muffendorf die „Muffenale“ statt, ein buntes Fest in Straßen und Höfen. Bevor wir in das Treiben der Muffenale eintauchen schauen wir uns das historische Muffendorf mit seinen Sehenswürdigkeiten an. Die heutige Pfarrkirche Neu St. Martin thront über dem Ortskern auf dem Helpert-Hügel. Die Aura des 19. Jh. blieb weitgehend erhalten. Wandmalereien des international bedeutenden Malers Peter Hecker zieren die Taufkapelle. Nur einen Weinberg entfernt auf dem Lyngsberg steht Alt St. Martin, die ehemalige Pfarrkirche. An das Kirchlein aus der Romanik grenzen alte Vierflügelhöfe. Hinter dem Kirchhof geht es durch den malerischen Fachwerk-Dorfteil zur prächtigen, ehemaligen Kommende, die zur exquisiten Wohnanlage umgestaltet wurde. Schon sind wir im heutigen Ortskern angelangt. Am Festsonntag öffnen alte Hofanlagen ihre Tore. Es gibt Trödel und Kunst, Musik, aber auch Wein zur Stärkung. Selbst die „Kleine Beethovenhalle“ aus der Kaiserzeit lädt zum Besuch ein.

● **So. 2. September, 14.00 – 17.00 Uhr** Christel Diesler

## VON KESSENICH NACH DOTTENDORF



👁️ **Portal Alt-St. Nikolaus, Nikolausstraße/  
 Ecke Rosenburgweg, 53129 Bonn**  
 € 5,00 € / erm.: 2,50 €



Alt St. Nikolaus mit mittelalterlichem Kern ist die ehemalige Kessenicher Pfarrkirche. Das angrenzende alte Kirchhöfchen gilt als kleines Juwel unter Bonns historischen Friedhöfen. Oberhalb schaut aus dem Venusberghang die alte Rosenburg hervor, die über eine bewegte Geschichte verfügt. An der belebten Hausdorffstraße erhebt sich die heutige Pfarrkirche Neu St. Nikolaus von 1891, eine neugotische Hallenkirche in ungewöhnlicher Bauform und Ausstattung.

Im benachbarten Dottendorf befindet sich mit St. Quirinus ebenfalls ein Bau der Neugotik, der zeitgleich als kleine Basilika entstand, jedoch in den 1960er Jahren um einen spannenden Neubauteil erweitert wurde.

● **Fr. 12. Oktober, 14.00 – 17.00 Uhr** Christel Diesler



## ST. JOHANN BAPTIST UND PETRUS SOWIE ST. MARIEN UND DAS DENKMAL FÜR VERSTORBENE DES KRIEGES 1870/1871 AUF DEM ALTEN FRIEDHOF

 **Vor der Stiftskirche St. Petrus und St. Johann Baptist,  
Kölnstraße 33/Stiftsplatz, 53111 Bonn**  
**€ 5,00 € / erm.: 2,50 €**

Erste Station ist die Kirche St. Johann Baptist und St. Petrus (Stiftskirche). Der Fußweg führt dann zur Kirche St. Marien und nach deren Besichtigung weiter zum Alten Friedhof. Gotische Formen sind zahlreich zu sehen. Ab 1852 war der „Gotische Stil“ im Erzbistum Köln für Neubauten von Kirchen per Verordnung verpflichtend. Der gotische Stil wurde als Abkehr von den Stilen der letzten dreihundert Jahre und als Rückkehr zum sogenannten „christlichen Stil“ verstanden.

An allen drei Orten dieser Führung spielt zudem das Totengedenken eine Rolle. Speziell geht es um den Blick auf die Kriegstoten. Dabei überschneiden sich religiöse und staatliche Absichten. Das Denkmal für die toten Soldaten des Deutsch-Französischen Krieges von 1870/1871 zeigt den auf deutscher Seite kämpfenden Erzengel Michael. Ursprünglich war die Gesamtkonzeption, in der dieses Denkmal stehen sollte, umfänglicher gedacht. Doch war die Zeit des Alten Friedhofs als zentraler Bonner Friedhof der Christen abgelaufen, weil die Bebauung dem ehemals vor der ummauerten Stadt liegenden Friedhof näher rückte und somit eine Erweiterung der Fläche nicht mehr möglich war. Der Nordfriedhof wurde zentraler Friedhof. (Abschluss 16 Uhr auf dem Alten Friedhof, Bornheimer Straße).

● **Sa. 6. Oktober, 14.00 Uhr**

Martin Vollberg



## AM RHEIN ENTLANG VON GRAURHEINDORF NACH HERSEL

👁️ **St. Margareta, Margarethenplatz**

**53117 Bonn Graurheindorf**

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Viele Kirchenbauten prägen das beidseitige Rheinufer. Wir besuchen diesmal die ungewöhnliche St. Margareta Kirche in Graurheindorf. Im 19. Jh. richtete man im erhaltenen Flügel des ehemaligen Zisterzienserinnenklosters aus dem Mittelalter eine kleine Basilika ein. Fast die gesamte alte Ausstattung blieb erhalten.

In Hersel, St. Aegidius, erwartet uns eine große, prächtige neugotische Basilika von 1901. Herausragend sind die neuen Fenstergemälde der international bekannten Künstler Peter Hecker und Herb Schiffer.

● **Sa. 20. Oktober, 14.00 – 17.00 Uhr** Christel Diesler

## IN DER BONNER NORDSTADT VON ST. MARIEN NACH ST. FRANZISKUS

👁️ **St. Marien, Adolfstr. 28, 53111 Bonn**

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Die neugotische Marienbasilika, zuweilen als „Mackekirche“ bezeichnet, wurde von einem Priester konzipiert. Sie birgt u. a. herausragende Schreinaltäre des 19. Jh. sowie bedeutende Chor- und Fenstermalereien.

St. Franziskus ist ein eigenwillig-zeltförmiger Kirchenbau mit „franziskanischen“ Fenstern. Bemerkenswerte Bereicherung erfuhr der Innenraum durch eine neue, ellipsenförmige Gestaltung. Viel zu wenig bekannt ist die beeindruckende „Bonner Wand der Kreuze“ im Außenbereich.

● **Sa. 10. November, 14.00 – 17.00 Uhr** Christel Diesler





Unsere literarischen Krippenwanderungen geben Informationen zur jeweiligen Krippendarstellung und den Künstlerfiguren sowie zur Krippentradition. Kurze Texte zum Weihnachtsgeschehen lockern den „Krippchengang“ auf amüsante Weise auf. Natürlich werden auch die einzelnen Gotteshäuser kurz vorgestellt.

### ÖKUMENISCHE KRIPPENWANDERUNG IN MEHEM: VON DER HEILANDKIRCHE HINÜBER NACH ST. HILDEGARD

 Heilandkirche, Domhofstraße, 53179 Bonn

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Die Krippe der frisch restaurierten evangelischen Heilandkirche gehört zu den bedeutendsten Krippen in ganz Deutschland und lockt viele Besucher an. Über 100 Figuren aus Eichenholz stellen nicht nur das eigentliche Weihnachtsgeschehen dar, sondern ebenfalls viele andere Gestalten, sowohl aus dem Alten als auch aus dem Neuen Testament.

Franziskanisch-spartanisch ist die katholische Kirche St. Hildegard gestaltet. Als Zentralbau in runden und achteckigen Formen beeindruckt sie stets aufs Neue. Die Ereignisse um Christi Geburt werden durch bewegliche und bekleidete Gliederfiguren der berühmten rheinischen Krippenbauerin Lita Mertens nachgezeichnet.

● **So. 30. Dezember, 14.00 – 17.00 Uhr** Christel Diesler





## DIE WEIHNACHTSKRIPPE – ANSCHAULICHER GLAUBE

👁️ **Eingang „Zur schmerzhaften Mutter“**

**An der Klostermauer 14,  
53773 Hennef Bödingen**

€ **Kostenfrei**

📞 **Peter Hilleke, Tel.: 02242/4242**

Krippenführungen in der Wallfahrtskirche Zur schmerzhaften Mutter in Hennef Bödingen: „Gott wird Mensch“ – diese Aussage wird durch die Weihnachtskrippe veranschaulicht. Pfarrer Friedrichs gibt Verständnishilfen für die Vielzahl religiöser und biblischer Themen, Bilder und Symbole, die an der Krippe zu sehen und erfahren sind.

- **So. 30. Dezember, 14.30 – 16.00 Uhr** Pfr. Reinhard Friedrichs
- **So. 6. Januar 2019, 14.30 – 16.00 Uhr** Pfr. Reinhard Friedrichs



## KRIPPENFÜHRUNGEN DES LINKSRHEINISCHEN KREISDEKANATES

Nahezu einheitlich werden am 6. Januar 2019 alle Gotteshäuser im linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis zum Krippenbesuch geöffnet sein. Aus diesem Anlass bietet der Dekanatsbereichsausschuss Rhein-Sieg linksrheinisch Besuchern die Möglichkeit, in einigen Kirchen an Krippenführungen durch das Katholische Bildungswerk Rhein-Sieg teilzunehmen und übernimmt hierfür die Kosten.



### KRIPPENFÜHRUNG VON IMPEKOVEN ÜBER OEDEKOVEN NACH GIELSDORF

 **St. Mariä Heimsuchung, Engelsingasse**

**53347 Alfter Impekoven**

 **Kostenfrei**

In Alfter, am Südhang des Vorgebirges, findet eine Krippenwanderung bereits am 5. Januar statt.

Das Patrozinium Mariä Heimsuchung der außergewöhnlichen Impekoverer Kirche nach Plänen des berühmten Architekten Gottfried Böhm verweist auf den Beginn der Weihnachtszeit. Farbenfroh und quirlig wird die Geschichte um Christi Geburt in verschiedenen Szenen nachgebildet.

In Oedekoven stellen nur wenige Figuren, dafür aber von meisterhafter Bildhauerinnenhand, das Geburtsgeschehen ästhetisch schlicht im Einklang mit dem Kirchenraum dar. Die Skulpturen schuf eine Ordensschwester der Franziskanerinnen.

St. Jakobus in Gielendorf, am Ende unserer Krippenwanderung, hat bewegliche Gliederfiguren. Einige stammen von Johanna Lamers Vordermayer. Sie führte zu Beginn des 20. Jahrhunderts im Rheinland die Tradition ihrer bayerischen Heimat ein, Weihnachtsdarstellungen gemäß Kirchenkalender bereits ab Beginn der Adventszeit in wandelnden Szenen aufzubauen.

**● Sa. 5. Januar 2019, 14.00 – 17.00 Uhr** Christel Diesler



## AM KRIPPENSONNTAG DES LINKS-RHEINISCHEN KREISDEKANATS VON LÜFTELBERG NACH MECKENHEIM

👁️ **Pfarrkirche St. Peter, Petrusstraße  
53340 Meckenheim Lüftelberg**  
€ **Kostenfrei**



Die malerische Pfarrkirche von Lüftelberg aus dem 13. Jh. war ehemals eine vielbesuchte Wallfahrtskirche. Im Sommer stellen im Kirchenraum Theaterspiele z.B. das Leben der hl. Lüft-hildis nach. In der Weihnachtszeit erinnern Krippenfiguren aus dem Bayerischen Wald an die Ereignisse um die Geburt Jesu.

Wir wandern, oder wer will fährt voraus, hinüber nach Meckenheim, vorbei an der evangelischen Christuskirche von 1960 zur Pfarrkirche St. Johannes der Täufer, einem interessanten Bauwerk aus unterschiedlichen Bauzeiten. Es beeindruckt u. a. durch Fenstergestaltungen des Künstlers Hans Lünenborg. Seine Fenster zieren ebenfalls die Meckenheimer Stephanuskapelle, an der wir auf unserer Wanderung vorbeikommen. Ab dem 1. Advent wird in der Johanneskirche ein Krippenbild in wandelnden Darstellungen mit beweglichen, bekleideten Gliederfiguren gezeigt. Die Hl. Drei Könige stellen über ihre Gewandung zugleich einen Bezug zur afrikanischen Partnergemeinde dar.

● **So. 6. Januar 2019, 14.00 – 17.00 Uhr** Christel Diesler

## KRIPPENFÜHRUNG VON BORNHEIM NACH ROISDORF

👁️ **St. Servatius, Pohlhausenstraße 1  
53332 Bornheim**  
€ **Kostenfrei**



Im Seelsorgebereich an Rhein und Vorgebirge wird der Krippensonntag, wie in den vergangenen Jahren auch, am dritten Sonntag der Weihnachtszeit, dem 13. Januar 2019, stattfinden.

In St. Servatius in Bornheim bildet eine umfangreiche Szenerie das weihnachtliche Geschehen nach. Die ausdrucksstarken Gliederfiguren passen sich wirkungsvoll dem Stil des Gotteshauses aus dem 19. Jahrhundert an.

In St. Sebastian in Roisdorf verkörpern sowohl die Krippenfiguren als auch die Kirche die Moderne des 20. Jahrhunderts. Anschaulich stellen die Künstlerfiguren der berühmten Krippenbauerin Johanna Lamers-Vordermayer die Ereignisse um die Geburt Christi in mehreren unterschiedlichen Szenerien ab dem 1. Advent dar.

● **So. 13. Januar 2019, 14.00 – 17.00 Uhr** Christel Diesler



Der ADFC informiert gern über den Schwierigkeitsgrad der Touren. Personen ohne verkehrssicheres Fahrrad können von der Teilnahme ausgeschlossen werden.

## ERNST FRIEDRICH ZWIRNER, DER ERSTE DOMBAUMEISTER DES WEITERBAUS DES KÖLNER DOMES MIT WERKEN IN HIESIGER REGION



 **Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke,  
53115 Bonn**  
**€ 5,00 € / erm.: 2,50 €**



Der erste Dombaumeister des Weiterbaus des Kölner Domes war Ernst Friedrich Zwirner. Obwohl im klassizistischen Stil ausgebildet und von einer solchen Grundhaltung, arbeitete er sich in gotische Formen ein. Diese beherrschte er. In privaten Aufträgen benutzte er diesen Stil ebenfalls, teilweise lediglich formal. Daneben baute er klassizistische Gebäude. In der Wahl der Materialien ist er aufgeschlossen. Ein Beispiel seiner Kirchenbauten ist St. Kunibert in Heimerzheim. Auf dem Alten Friedhof in Bonn hat er zwei Grabdenkmäler geschaffen, beide in Absprache mit Sulpiz Boisserée und zusammen mit dem Bildhauer Christian Daniel Rauch. In Bonn gibt es weitere Hinweise auf den Dombaumeister Zwirner (Abschluss an der Bornheimer Straße).

- **Sa. 4. August, 14.00 – ca. 18.30 Uhr** Martin Vollberg  
Tourenleitung ADFC: Volker Unruh

## BRONZEPLASTIKEN VON ERNEMANN SANDER IM RAUM DOLLENDORF



 **Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke  
53115 Bonn**  
**€ 5,00 € / erm.: 2,50 €**

Zahlreiche Kunstwerke des Künstlers Ernemann Sander befinden sich im Umkreis seines Heimatortes Dollendorf. Die Tour führt zu ausgewählten Objekten zwischen Königswinter und den Weinbergen in Oberdollendorf (Marienbildstock).

Info: Strecke ca. 25km.

- **Sa. 1. September, 14.00 – 18.00 Uhr** Alfons Busche  
Tourenleitung ADFC: Ferdinand Busch


**AUF DEN SPUREN  
HEINRICH BÖLLS DURCH DAS MERTENER  
HÜGELLAND – ZWISCHEN LETZTEM  
WOHNHAUS UND EWIGEM ZUHAUSE**


**👁️ Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke  
53115 Bonn, bzw. ca. 14.30 Uhr  
53332 Bornheim Merten,  
Heinrich-Böll-Platz**



**€ Kostenfrei**

Traditionell schon lassen wir, begleitet von Textauszügen, Stationen der täglichen Rundgänge des Schriftstellers durch seinen letzten Wohnort Bornheim-Merten und die nähere Umgebung Revue passieren. Informationen über das bewegende Leben des Menschen und Literatur-Nobelpreisträgers Heinrich Böll erhellen den Blick auf diese herausragende Persönlichkeit. Einschätzungen und Kommentare Dritter runden die Böllsche Mertener Lebensphase auf teils amüsante Weise ab. Seine letzte Ruhestätte auf dem Mertener Alten Friedhof zieht inzwischen viele Besucher und Böll-Verehrer aus nah und fern an. Der Stadtarchivar gibt einen kurzen Überblick zu Merten und Rösberg.

Wir folgen dem offiziellen Wanderweg, der zum 100. Geburtstag ihres Ehrenbürgers seitens der Stadt Bornheim 2017 eröffnet wurde. Per Rad ist der 3km lange Böllweg eine sportliche Bereicherung. Gerne kann das Steilstück aber auch geschoben werden.

- **Sa. 6. Oktober, 13.00 – ca. 18.00 Uhr** Christel Diesler  
und Stadtarchivar Jens Löffler  
Tourenleitung ADFC: Volker Unruh



## WALLFAHRTSKIRCHE „ZUR SCHMERZHAFTEN MUTTER“

👁️ **Denkmal Kirchplatz,  
An der Klostermauer 14,  
53773 Hennef Bödingen**

€ **Kostenfrei**

📞 **Peter Hilleke, Tel.: 02242/4242**

**Anfragen für Gruppenführungen:**

per E-Mail unter [kirche@hennef-boedingen.de](mailto:kirche@hennef-boedingen.de)  
oder [peter.hilleke@t-online.de](mailto:peter.hilleke@t-online.de)



Seit der Marienerscheinung 1350 strömen Pilger aus nah und fern zur Schmerzensmutter nach Bödingen, um ihre Hilfe zu erfliehen oder ihr von ganzem Herzen Dank zu sagen. Ein besonderes Gotteshaus und Denkmal ist die Marienkirche, erbaut von 1397 bis 1408 als Perle der Spätgotik. Diese bedeutende, ehemalige Klosterkirche der Augustiner-Chorherren ist ein reicher Schatz unter den religiösen und geschichtlichen Bauten im Rhein-Sieg-Kreis. In den Führungen wird auch die Geschichte der beiden Klöster, des Augustiner Chorherrenklosters „Unserer Lieben Frau“ sowie die des Nonnenklosters der Cellitinnen von 1905, später Franziskanerinnen, vorgestellt.

**Kirchenführung in einer Zeit der Hektik:** Die Sommermonate werden hektisch begangen. Alle Arbeiten zu Hause werden an den langen Tagen des Jahres erledigt. Die Urlaubsfahrten müssen geplant und durchgeführt werden. Da ist es gut, wenn man sich in Ruhe eine Kirche anschaut und sich die Entstehungsgeschichte erklären lässt. Früher war vieles ruhiger und dennoch ging alles gut voran. Auch in der Kirchengeschichte zu Bödingen.

● **Sa. 11. August, 18.00 – 20.00 Uhr** Peter Hilleke

**Kirchenführung im Marienmonat Oktober:** Seit hundert Jahren war das Gnadenbild der Bödinger Kirche Anziehungsobjekt im Monat Oktober. Die hektischen Sommermonate liegen hinter einem und man findet wieder Ruhe zur Besinnung. Daher fanden viele Wallfahrten gerade in diesem Oktobermonat statt. Wir wollen der Wallfahrt auf den Grund gehen.

● **Sa. 20. Oktober, 18.00 – 20.00 Uhr** Peter Hilleke



## **EINBLICKE, DIE WEITER FÜHREN – RELIGIÖS-SPIRITUELLE KIRCHENFÜHRUNGEN**

Pfarrer Friedrichs bietet interessierten Gruppen religiöse Führungen durch die Wallfahrtskirche „Zur schmerzhaften Mutter“ in Hennef Bödingen mit dem Gnadenbild aus dem 14. Jahrhundert an. Wie jede Kirche ist auch die Bödinger Wallfahrtskirche Ort des Glaubens und Ort des Gebetes, gebaut für die Liturgie. Der Kirchenraum wird durch die Führung in seiner religiösen Bedeutung und Symbolik erschlossen. Reizvoll ist es, die Bauideen für sich selbst zu entschlüsseln und den Kirchenraum zu begreifen, indem man Hinweise, Symbole und theologische Gedanken erkennt, die frühere Generationen durch das Bauwerk für heute festgehalten haben.

– Zielgruppen: Kommunionkinder (mit oder ohne Eltern), Firmlinge, Kinder- und Jugendgruppen, Chöre, kfd-Gruppen, Bibelkreise usw. Weitere Möglichkeit: Den Stationsweg von Lauthausen nach Bödingen gehen oder/und eine gemeinsame Andacht feiern. Weitere Angebote, wie auch religiös-spirituelle Krippenführungen, auf Anfrage und nach Absprache mit

 **Pfarrer Friedrichs, Tel. 02242/916879**  
**E-Mail: reinhardfriedrichs@t-online.de**

## **KLEINE MARKT- UND STADTFÜHRUNG DURCH SIEGBURGS GESCHICHTE**

 **Haus zum Winter, Griesgasse 2,  
53721 Siegburg**  
**€ 5,00 € / erm.: 2,50 €**



Der Stadtrundgang führt unter anderem zu Sehenswürdigkeiten im Bereich Markt/Holzgasse. Dazu gehören das Siegburger Stadtmuseum (Geburtshaus von Engelbert Humperdinck und Joseph Mohr), die Stadtkirche St. Servatius und der Gedenkbrunnen am Ort der vormaligen Siegburger Synagoge etc.

● **Do. 23. August, 17.00 – 18.30 Uhr**

Stefanie Kemp



**ST. SERVATIUS, PFARR- UND STADT-  
KIRCHE VON SIEGBURG**

👁️ **Turm Haupteingang Kirchplatz,  
53721 Siegburg**  
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Die historische Siegburger Pfarrkirche ist für alle Gläubigen und Interessierten Ort der Stille und der Anbetung. Erfahren Sie ihren einzigartigen Raum. – Genießen Sie die Stille und Atmosphäre dieses besonderen Gottes- und Menschenraums mitten im pulsierenden Siegburger Marktgeschehen! (Weitere Führung siehe „Tag des Offenen Denkmals“)

● **Fr. 30. November, 15.00 – 16.30 Uhr** Stefanie Kemp

**SCHATZKAMMER DER PFARRKIRCHE  
ST. SERVATIUS SIEGBURG**

👁️ **Pfarrkirche St. Servatius, Kirchplatz,  
53721 Siegburg**  
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Der Siegburger Kirchenschatz ist mit den insgesamt fünf großen Reliquienschreinen, zwei Tragaltären und zahlreichen kleinen Goldschmiedearbeiten einer der bedeutendsten Kirchenschätze in Europa. Seit September 2016 ist er in den renovierten und neugestalteten Räumen der Pfarrkirche St. Servatius zu sehen. Die detailreichen Werke der mittelalterlichen Meister der Goldschmiedekunst sind – in bislang nie erreichter Nähe und Ausleuchtung – für das Publikum zugänglich. (Weitere Führung siehe „Tag des Offenen Denkmals“)

● **Di. 4. Dezember, 15.00 – 16.30 Uhr** Stefanie Kemp


**EUSKIRCHEN ELSIG,  
KIRCHE KREUZAUFFINDUNG**

👁 **Vor dem Portal der Kirche  
Elsiger Straße 44  
53881 Euskirchen Elsig**  
€ **5,00 € / erm.: 2,50 €**



Neustes Element der leicht erhöht liegenden, pittoresken Elsiger Baugruppe aus Kirche „Kreuzauffindung“ und Pfarrhaus ist der Turm des 19. Jahrhunderts. Weiß verputzt sind das Pfarrhaus von 1745 mit Mansarddach sowie die breitgelagerte Hallenkirche. Deren Fensterlanzetten sind teilweise mit Maßwerk versehen. Im Inneren ist die in mehreren Jahrhunderten entstandene Kirche von einem Netzgewölbe überfangen. Seit der Mitte des 20. Jahrhunderts liegen die Wandmalereien in Chor und Kirchenschiff frei. Zu sehen sind - unter anderen Themen – die Apostel, die vier Marschälle des Erzstifts Köln, die Sieben Schmerzen Mariens sowie die Beweinung Christi. Die Ausstattung stammt ebenfalls aus mehreren Jahrhunderten. Ein Triptychon-Altar des 15. Jahrhunderts zeigt im Hauptbild eine vielfigurige Kreuzigungsszene.

● **So. 7. Oktober, 14.00 Uhr**

Martin Vollberg

**EUSKIRCHEN KUCHENHEIM,  
KIRCHE ST. NIKOLAUS**

👁 **Am Kirchturm Nikolausstraße/  
Schallenbergstraße  
53881 Euskirchen Kuchenheim**  
€ **5,00 € / erm.: 2,50 €**



Die Kirche liegt noch in einer kleinteiligen Struktur des sich im 19. Jahrhundert zum Wirtschafts- und Industrieort entwickelnden Dorfes. Über Jahrhunderte gab es im Doppelort Kuchenheim zwei Pfarrkirchen. Mit der Supprimierung der Pfarrgemeinde St. Lambertus waren auch die Tage dieses Kirchengebäudes gezählt. Da jedoch die Kirche St. Nikolaus bis auf den Turm abbrannte, blieb St. Lambertus bis zum Neubau von St. Nikolaus erhalten. Die Steine des Turmes von St. Lambertus dienten bereits zur Fundamentierung der neuen Nikolauskirche, die Friedrich Waesemann 1818 entwarf und die 1822 fertig gestellt war. Bereits 1842 erhöhte Peter Joseph Leydel den Turm aus dem 13. Jahrhundert. Der Chor als Halbkreis musste für die 1911 geweihte Erweiterung um Querhaus und neuem Chorabschluss fallen. Mit diesem Bau war 1909 Franz Statz beauftragt.

Zur Ausstattung der Kirche mit neogotischen Altären gehören ebenfalls die Fenster des 19. Jahrhunderts im Schiff und die des 20. Jahrhunderts in Querhaus und Chor.

● **Sa. 27. Oktober, 14.00 Uhr**

Martin Vollberg



**REMAGEN: PFARRKIRCHE SOWIE ST. APOLLINARIS-  
WALLFAHRTSKIRCHE, HEILIGE GRÄBER**

**👁️ Pfarrhof St. Peter und Paul, Keltenstr. 3  
53424 Remagen (ab Bhf. Remagen Fußweg zur  
Pfarrkirche ca. 5 Minuten)**

**€ 5,00 € / erm.: 2,50 €**

---

Die Pfarrkirche St. Peter und Paul im malerischen alten Stadtkern von Remagen geht mit ihrem mittelalterlichen Chorteil auf das Bonner Münster zurück. Prächtig ausgestattet wurde der um 1900 angefügte Neubau. Ein spätgotisches Heiliges Grab blieb ebenso erhalten wie Zeugnisse aus der Romanik im Pfarrhof. Die Kirchengeschichte verbindet das Gotteshaus mit der berühmten Wallfahrtskirche St. Apollinaris.



Vorbei an steinernen Kreuzwegstationen führt ein kurzer Fußweg hinauf auf den Remagener Apollinarisberg. Das neugotische Gesamtkunstwerk Apollinariskirche mit seinen gusseisernen Turmhelmen wurde um 1840 vom Baumeister des Kölner Doms, Ernst Friedrich Zwirner, konzipiert. International bekannt ist zudem der Innenraum, dessen hohe Wandflächen vollständig mit Fresken in Nazarenischer Kunst ausgemalt sind. Die große Krypta birgt das Hochgrab des hl. Apollinaris. Im äußeren Kirchenbereich befinden sich ein freistehendes Heiliges Grotten-Grab sowie die Grabruftanlage der Besitzerfamilie von Fürstenberg-Stammheim. Prächtig ist die Aussicht von der klösterlichen Gartenanlage oberhalb der Steilkante auf den weit unten vorbeifließenden Rheinstrom und die Stadt Remagen.

● **So. 16. September, 14.00 – 17.00 Uhr** Christel Diesler

## ROMANISCHE KIRCHEN IN KÖLN: ST. MARIA LYSKIRCHEN

👁️ **St. Maria Lyskirchen,  
An Lyskirchen 10, 50676 Köln**  
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Unter den zwölf erhaltenen romanischen Kirchen Kölns ist nur St. Maria Lyskirchen direkt als Pfarrkirche gebaut worden. Als Emporenbasilika bot sie genügend Raum für die Händler und Schiffer dieses Rheinviertels, so auch für die „Hillije Knechte und Mägede“, an die heute noch das Karnevalstreiben erinnert. Die Emporengestaltung wurde von der berühmten St. Ursula-Stiftskirche übernommen. Die Krypta weist ähnliche Ursprünge und eine spannende Geschichte auf wie die in St. Kunibert, jenem Gotteshaus, das vom Rheinpanorama her als Pendant zur kleinen, aber feinen Lyskirche gilt.

Die umfangreich erhaltene Ausmalung der Gewölbe und Wände aus der Mitte des 13. Jh. verleiht dem Gotteshaus eine eindrucksvolle Atmosphäre und zudem eine herausragende kunsthistorische Stellung im gesamten Rheinland. Die Fresken sind ähnlich bedeutsam wie jene in Schwarzrheindorf und Brauweiler. Alte und neue Fensterbilder sowie die berühmte Schiffermadonna von 1420 tragen zum beeindruckenden Gesamtbild von St. Maria Lyskirchen bei.

● **Sa. 27. Oktober, 14.00 – 16.00 Uhr** Christel Diesler



Die folgenden Angebote des Vereins Alter Friedhof e.V. werden vom Katholischen Bildungswerk Bonn kollegial empfehend mitbeworben. Sie erfolgen in alleiniger Verantwortung des Vereins.

 **Eingang Bornheimer Straße/Am Alten Friedhof,  
53111 Bonn (Nähe Stadthaus)**

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

 **Rückfragen/Buchungen ausschließlich an:**

**info@alter-friedhof-bonn.de oder Tel. 0228/97649547**

**STANDARDFÜHRUNGEN BIS 31.10.  
MIT BESICHTIGUNG DER MITTELALTER-  
LICHEN KAPELLE**

● **Sa. und So., 14.00 Uhr**

.....



**THEMENFÜHRUNGEN:**

**BRITEN IN BONN UND IHRE GRABSTÄTTEN**

● **Sa. 18. August, 14.00 Uhr**

.....

**N.N.**

**TAG DES OFFENEN DENKMALS: LEITTHEMA  
„ENTDECKEN, WAS UNS VERBINDET“**

● **Sa. 9. September, 10.00, 14.00 und 16.00 Uhr**

.....

**N.N.**

**GEFLÜGELTE WESEN UND  
WEITERE ANTIKE MOTIVE**

● Sa. 15. September, 14.00 Uhr

N.N.

**ZUM 200-JÄHRIGEN UNIVERSITÄTS-JUBILÄUM,  
AUSWIRKUNGEN DER UNIVERSITÄTSGRÜNDUNG**

● Sa. 20. Oktober, 14.00 Uhr

N.N.

**KONZERTE:****PHILHARMONISCHER CHOR BONN –  
KONZERT IN DER KAPELLE**

● Sa. 15. September, 18.00 Uhr

**MUSIKALISCHE FÜHRUNG**

● So. 16. September, 11.00 Uhr

**KONZERT IN DER KAPELLE**

● So. 16. September, 18.00 Uhr

Weitere Sommerkonzerte sind in Planung und werden in der Presse angekündigt.





## GEMEINSAM SCHWEIGEND UNTERWEGS

 **Kloster Heisterbach, Heisterbacher Straße  
53639 Königswinter**

**Start und Ziel am barocken Torhaus**

 **17,50 €**

 **Anmeldung unter Tel. 0228/944 900 oder unter  
postmaster@fbs-bonn.de bzw. www.fbs-bonn.de**

Ruhe finden – Kraft schöpfen – sich freuen an der Vielfalt der Schöpfung – und geistliche Impulse für den eigenen Alltag mitnehmen: Darum geht's bei diesem Angebot.

Wir wandern in einer kleinen Gruppe (6-14 Personen) durch das Siebengebirge und wollen das bewusst schweigend tun, um achtsamer sein zu können – mit uns selbst, mit den Mitpilgernden und für das, was uns umgibt und begegnet. Kurze (Text-) Impulse unterbrechen das Schweigen und wollen Nahrung geben für den Weg an diesem Tag und darüber hinaus. Bei einer Mittagspause und zum Abschluss wird Gelegenheit zum Austausch sein.

Bitte mitbringen: festes Schuhwerk und wettergemäße Kleidung; ein leichtes Picknick und ausreichend zu trinken; Kondition für ca. 10 km mit manchem (nicht zu schweren) Anstieg; Lust auf Frischluft, Landschaft und sich selbst...

- **Sa. 8. September, 10.00 – 16.00 Uhr** Michael Steiner,  
Konfliktberater, Coach

## KOMM, ICH ZEIGE DIR DAS BONNER MÜNSTER – KIRCHENRAUMPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE FÜR SCHULEN, GEMEINDEN, ELTERN, GROSSELTERN UND KINDER

 **Anmeldung unter Tel. 0228/944 900 oder unter  
postmaster@fbs-bonn.de bzw. www.fbs-bonn.de**

Bisher fanden die Kirchenraumpädagogischen Erkundungen im Bonner Münster statt. Allerdings wird das Münster ab Sommer 2017 renoviert.

Daher suchen wir nach einer anderen Kirche in der Bonner Innenstadt, in der die Schüler/Kinder erfahren können:

- Welche Spuren des Glaubens und Lebens Vergangenheit und Gegenwart hinterlassen haben

- Wie durch gemeinsames Singen und kreative Herangehensweise ein Kirchenbesuch zum Erlebnis werden kann.
- Welche verschiedenen Funktionen eine Kirche hat

Ausgebildete Begleiterinnen und Begleiter geben den Schülern zielgerichtete Impulse zur Erkundung, Entdeckung und Erfahrung des Kirchenraumes. Weitere Informationen und Kontaktaufnahme unter: **[www.muensterraupae.de](http://www.muensterraupae.de)**

Eine Initiative der Schulpastoral und der Citypastoral Bonn mit Unterstützung der Bonner Münster-Stiftung.



*MünsterRaupä*



Münster-  
Raum-  
Pädagogik

<b>2018</b>			Seite
Sa. 04.08.	14.00	Radwanderung (ADFC), Auf den Spuren des Dombaumeisters E.F. Zwirner	22
So. 05.08.	14.00	Zu Fuß, Sakrallandschaft Bonn	14
Sa. 11.08.	18.00	Wallfahrtskirche Hennef Bödingen	24
Sa. 18.08.	14.00	VAF: Briten in Bonn und ihre Grabstätten	30
Do. 23.08.	17.00	Kleine Markt- und Stadtführung durch Siegburgs Geschichte	25
So. 26.08.	15.30	Doppelkirche St. Maria u. Clemens, Schwarzhindorf	9
Sa. 01.09.	14.00	Radwanderung (ADFC), Bronzeplastiken von Ernemann Sander im Raum Dollendorf	22
So. 02.09.	14.00	Zu Fuß (Eifelverein), Muffendorf und die Muffenale	15
Sa. 08.09.	10.00	FBS Zu Fuß, Schweigend unterwegs	32
<b>TAG DES OFFENEN DENKMALS</b>			
So. 09.09.	13.00	Klinikkirche des Universitätsklinikums Bonn auf dem Venusberg	11
So. 09.09.	15.00	Ehemalige Klosterkirche St. Agnes, Merten/Sieg	11
So. 09.09.	16.00	St. Servatius Siegburg	13
So. 09.09.	16.30	Doppelkirche St. Maria u. Clemens, Schwarzhindorf	12
So. 09.09.	16.45	Schatzkammer, St. Servatius Siegburg	13
So. 09.09.	10.00	VAF: Alter Friedhof Bonn	30
So. 09.09.	14.00	VAF: Alter Friedhof Bonn	30
So. 09.09.	16.00	VAF: Alter Friedhof Bonn	30
Sa. 15.09.	14.00	VAF: Geflügelte Wesen und weitere antike Motive, Alter Friedhof Bonn	31
Sa. 15.09.	18.00	VAF: Philharmonischer Chor Bonn, Konzert in der Kapelle, Alter Friedhof Bonn	31
So. 16.09.	11.00	VAF: Musikalische Führung, Alter Friedhof Bonn	31
So. 16.09.	14.00	Zu Fuß, Remagen – Pfarrkirche, Hl. Gräber, St. Apollinaris	28
So. 16.09.	18.00	VAF: Konzert in der Kapelle, Alter Friedhof Bonn	31
Sa. 22.09.	14.00	Auf dem Godesberg: Michaelskapelle, Burgfriedhof und Godesburg	14
So. 23.09.	16.00	Kreuzbergkirche, Bonn Ippendorf	6
So. 30.09.	15.30	Doppelkirche St. Maria u. Clemens, Schwarzhindorf	9
Fr. 05.10.	15.00	St. Adelheid, Bonn Pützchen	8
Sa. 06.10.	13.00	Radwanderung (ADFC), Auf den Spuren Heinrich Bölls	23
Sa. 06.10.	14.00	St. Johann Baptist u. Petrus, St. Marien u. Denkmal für Tote des Krieges 1870/71	16

Sa. 06.10.	15.00	St. Paulus Bonn Beuel	8
So. 07.10.	14.00	Euskirchen Elsig, Kreuzauffindung	27
So. 07.10.	15.00	St. Evergislus, Bonn Plittersdorf	7
Fr. 12.10.	14.00	Zu Fuß (Eifelverein), Von Kessenich nach Dottendorf	15
Sa. 13.10.	14.30	St. Remigius, Bonn Innenstadt	5
Sa. 20.10.	14.00	Zu Fuß, Am Rhein entlang von Gaurheindorf nach Hersel	17
Sa. 20.10.	14.00	VAF: Zum 200-jährigen Universitätsjubiläum, Auswirkungen der Universitätsgründung	31
Sa. 20.10.	18.00	Wallfahrtskirche Hennef Bödingen	24
So. 21.10.	15.00	St. Josef, Bonn Beuel	7
Sa. 27.10.	14.00	Außergewöhnliche Kirchen in Köln: St. Maria Lyskirchen	29
So. 27.10.	14.00	Euskirchen Kuchenheim, St. Nikolaus	27
So. 28.10.	15.00	St. Elisabeth, Bonn	5
So. 28.10.	15.30	Doppelkirche St. Maria u. Clemens, Schwarzrheindorf	9
So. 04.11.	15.00	Stiftskirche St. Johann Baptist und Petrus, Bonn	5
Sa. 10.11.	14.00	Zu Fuß, Bonner Nordstadt von St. Marien nach St. Franziskus	17
So. 11.11.	16.00	St. Peter, Bonn Lengsdorf	6
So. 25.11.	15.30	Doppelkirche Schwarzrheindorf – Inklusive Führung für Hörende und Gehörlose	9
Fr. 30.11.	15.00	St. Servatius, Siegburg	26
So. 02.12.	15.00	St. Peter, Bonn Vilich	8
Di. 04.12.	15.00	Schatzkammer, St. Servatius, Siegburg	26
So. 09.12.	15.00	St. Marien, Bonn Bad Godesberg	7
So. 09.12.	15.30	Doppelkirche St. Maria u. Clemens, Schwarzrheindorf	9
So. 30.12.	14.00	Ökumenische Krippenwanderung in Mehlem	18
So. 30.12.	14.30	Krippenführung Wallfahrtskirche, Hennef Bödingen	19

## 2019

Seite

Sa. 05.01.	14.00	Krippenführung von Impekoven über Oedekoven nach Gielsdorf	20
So. 06.01.	14.00	Krippenführung von Lüftelberg nach Meckenheim	21
So. 06.01.	14.30	Krippenführung Wallfahrtskirche, Hennef Bödingen	19
So. 13.01.	14.00	Krippenführung von Bornheim nach Roisdorf	21
So. 13.01.	16.00	Kreuzbergkirche, Bonn Ippendorf	6
So. 20.01.	16.00	St. Sebastian, Bonn Poppelsdorf	6
So. 27.01.	15.30	Doppelkirche St. Maria u. Clemens, Schwarzrheindorf	9

AUGUST 2018 – JANUAR 2019

# 2/18

## Kirchenführungen

BONN – RHEIN-SIEG-KREIS – KREIS EUSKIRCHEN

VERANSTALTER



### **Katholische Bildungswerke Bonn, Rhein-Sieg und Euskirchen**

Kasernenstraße 60 · 53111 Bonn

Tel.: 0228/42979-0

E-Mail: [info@bildungswerk-bonn.de](mailto:info@bildungswerk-bonn.de)

[www.bildungswerk-bonn.de](http://www.bildungswerk-bonn.de)



### **Katholische Familienbildungsstätte Bonn**

Lennéstraße 5 · 53113 Bonn

Tel.: 0228/944900

E-Mail: [postmaster@fbs-bonn.de](mailto:postmaster@fbs-bonn.de)

[www.fbs-bonn.de](http://www.fbs-bonn.de)



### **ADFC**

### **Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg**

Postfach 180146 · 53031 Bonn

Tel.: 0228/630015

E-Mail: [kontakt@adfc-bonn.de](mailto:kontakt@adfc-bonn.de)

[www.adfc-bonn.de](http://www.adfc-bonn.de)



### **Eifelverein Bonn**

Jutta Ecks

Tel.: 0228/223800

E-Mail: [roessler-eifelverein@t-online.de](mailto:roessler-eifelverein@t-online.de)

[www.eifelverein-bonn.de](http://www.eifelverein-bonn.de)

Wir vermitteln auch gern Führungen für feste Gruppen,  
kirchliche oder nichtkirchliche. Bitte rufen Sie uns an:  
Frau Borengässer, Tel. 0228/42979-111